© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Phosphuga atrata L.: 26. 6. 1954 oberhalb des Plankensteinsee ca. 1650 m unter Steinen; 23. 6. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert; 5. 6. 1955 Nordhang der Ableitenschneid ca. 1570 m unter Steinen.

Röthensteinersee ca. 1460 m geködert; 13. 5. 1954, 14. 5. 1954 Röthenstein ca. 1600 m geködert; 11. 6. 1954, 23. 6. 1954, 24. 6. 1954, 28. 7. 1954, 5. 7. 1955, 12. 7. 1955, 13. 7. 1955, 26. 8. 1955, 19. 9. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert; 24. 6. 1954, 15. 6. 1955, 19. 8. 1955, 26. 8. 1955, 22. 9. 1955 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m geködert; 21. 8. 1955, 22. 8. 1955, 26. 8. 1955, 16. 9. 1955, 19. 9. 1955, 14. 10. 1955 im Bergwald am Nordostfuße des Setzberges ca. 1400 m geködert. Überaus häufig.

Catops nigrita Er.: 10. 6. 1954, 25. 6. 1954, 17. 9. 1955 Ableitenschneidnordhang ca. 1500 m geködert; 1. 7. 1954, 15. 6. 1955 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m geködert.

Catops fuliginosus Er.: 16. 9. 1953 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m geködert; 22. 9. 1955 Ableitenschneidnordhang ca. 1500 m geködert. Selten.

Catops nigricans Spence: 21. 8. 1955, 26. 8. 1955 im Bergwald am Nordostfuße des Setzberges ca. 1400 m geködert.

Fam. **Colonidae**

Colon brunneum Latr.: 20. 8. 1954 Ableitenschneidnordhang ca. 1500 m in der Streu- und Bodenschicht; 12. 7. 1955 in der Streu- und Bodenschicht des Bergwaldes am Nordostfuße des Setzberges ca. 1400 m.

Fortsetzung folgt

Kleine Mitteilung

80. Cabera leptographa Wehrli wurde nicht in der Pfalz gefunden!

Im Juni 1955 fing ich im Hochstadter Wald zwischen Landau und Germersheim eine *Deilinia*-Art, die ich als *leptographa* Wehrli ansprach. Ich gab in den „Mitteilungen der Pollichia" III. Reihe, 5. Band, p. 85, Nr. 5, den Fund als *Deilinia leptographa* Wehrli bekannt.

Der Entdecker dieser früher nur aus Asien bekannten Falterart in Deutschland, in den Havelwiesen bei Zehdenick (Mark), Herr Dr. Ernst Urbahn, Zehdenick, Poststr. 15, nahm nun freundlicher Weise eine Überprüfung meiner Bestimmung vor und untersuchte meinen Falter genitaliter. Dr. Urbahn stellte fest, daß es sich bei dem Tier nicht um einen Mann von *Cabera* Treitschke = *Deilinia* Hampson *leptographa* Wehrli, sondern um *Cab. pusaria* L. in der Form *irrorata* Lempke handelt.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, Herrn Dr. E. Urbahn auch an dieser Stelle für seine freundliche Hilfe und die aufgewendete Mühe bestens zu danken.

Rudolf Heuser, Kaiserslautern, Mannheimer Straße 162

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft:

Sitzung am 8. Dezember 1958. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 39 Mitglieder, 9 Gäste.

Bei reger Beteiligung wurde in der seit vielen Jahren üblichen Weise die Weihnachtsverlosung von Insekten durchgeführt, zu der reiche Materialspenden eingegangen waren. Der Abend war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Am 22. Dezember wurde keine offizielle Sitzung mehr abgehalten. 10 Mitglieder trafen sich zwanglos am Stammtisch.

Am 26. Januar 1959, 20 Uhr findet im „Hotel Wolff" München, Arnulfstr. die Mitgliederversammlung statt, zu der hiemit Einladung ergeht.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Haushalt 1959. 4. Wahl der Vorstandschaft. 5. Anträge der Mitglieder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 008

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 8